

Präventic Akademie

Seminare zum Arbeits- und Gesundheitsschutz



10 Jahre

2010 – 2020

präventic®

ARBEITSSCHUTZ- UND GESUNDHEITSSERVICE



Inhalt



Arbeitgeber tragen Verantwortung für den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Unternehmen. Hierbei benötigen sie Unterstützung durch Beschäftigte, die ausreichend qualifiziert sind.

Die notwendige Aus- und Fortbildung bietet die Präventic GmbH mit Seminaren zu zahlreichen Themen aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutz an.

Der Vorteil für unsere Kunden

- Individuelle Anpassung der Seminarinhalte auf die Erfordernisse im Unternehmen (z.B. mit Betriebsbegehung)
- Zeitliche Flexibilität der angebotenen Seminartermine
- Kostenersparnis bei Inhouse-Schulungen (keine Fahrt- und Übernachtungszeiten)
- Dauer der Fortbildungen an individuelles Gefährdungspotential angepasst
- Langjährig erfahrene Referenten

1 Seminare zum Arbeitsschutz

- | | Seite |
|--|-------|
| 1.1. Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten | 3 |
| 1.2. Vertiefungsseminar - Sicherheitsbeauftragte | 3 |
| 1.3. Gefährdungsbeurteilung | 4 |
| 1.4. Ausbildung zum Brandschutz Helfer | 4 |
| 1.5. Ausbildung und Beauftragung der Fahrer von Flurförderzeugen | 5 |
| 1.6. Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten | 5 |
| 1.7. Aufgaben und Verantwortung im Arbeitsschutz | 6 |
| 1.8. Arbeits- und Gesundheitsschutz für Auszubildende | 6 |
| 1.9. Arbeits- und Gesundheitsschutz für Personal-/ Betriebsräte | 7 |
| 1.10. Workshop Unterweisungen | 7 |

2 Seminare zu Gesundheitschutz und -förderung

- | | Seite |
|---|-------|
| 2.1. Erfahrungsaustausch mit betrieblichen Ersthelfern | 8 |
| 2.2. Gesundes Führen | 8 |
| 2.3. Kommunikation mit kranken Beschäftigten | 9 |
| 2.4. Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt | 9 |
| 2.5. Implementierung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) | 10 |
| 2.6. Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) | 10 |



1.1. Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten gemäß § 22 SGB VII/§ 20 DGUV Vorschrift 1

- Inhalte:
- Rechtliche Grundlagen im Arbeitsschutz
 - Die Partner im Arbeitsschutz
 - Innerbetriebliches Arbeitsschutzsystem
 - Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten
 - Grundlagen: Gefahrstoffe, Brandschutz, Maschinensicherheit, Elektrische Betriebsmittel, Verkehrswege, Transport und Lagerung
 - Persönliche Schutzausrüstung
 - Grundlagen zur Gefährdungsbeurteilung
 - Gruppenarbeit mit Praxisbeispielen
 - Abschlussgespräch und Ausgabe des Zertifikats

Dauer: 2 Tage

1.2. Vertiefungsseminar - Sicherheitsbeauftragte

Inhalte: Bei diesem Seminar werden die Grundlagenkenntnisse aus Seminar 1.1. anhand weiterer Themenschwerpunkte und der zwischenzeitlichen Praxiserfahrung vertieft. Darüber hinaus wird die Umsetzung des Wissens im Rahmen von Workshops und Betriebsbegehungen trainiert.

Dauer: 2 Tage



1.3. Gefährdungsbeurteilung - Grundlagen und Anforderungen gemäß § 5 ArbSchG und DGUV Vorschrift 1

- Inhalte:
- Gesetzliche Grundlagen
 - Methodisches Vorgehen bei der Gefährdungs- und Belastungsbeurteilung am Arbeitsplatz
 - Handlungshilfen zur Beurteilung von Gefährdungen am Arbeitsplatz
 - Risikobewertung der arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren und psychischen Belastungen
 - Schutzmaßnahmen
 - Dokumentation
 - Umsetzung der Ergebnisse in Unterweisung und Betriebsanweisung
 - Wirksamkeitskontrolle

Dauer: 2 Tage

1.4. Ausbildung zum Brandschutzhelfer gemäß DGUV Information 205-023

- Inhalte:
- Grundzüge des Brandschutzes
 - Brandschutzorganisation
 - Feuerlöschrichtungen
 - Gefahren durch Brände
 - Verhalten im Brandfall
 - Praktische Löschübung

Dauer: 1/2 Tag



1.5. Ausbildung und Beauftragung der Fahrer von Flurförderzeugen mit Fahrersitz und Fahrerstand gem. DGUV Grundsatz 308-001, DGUV Vorschrift 68

- Inhalte:
- Rechtsvorschriften
 - Unfallgefahren
 - Pflichten des Staplerfahrers
 - Physikalische Grundlagen (mit Übungen)
 - Rahmenbedingungen des Staplerfahrens
 - Praktische Ausbildung mit Prüfungsfahrt
 - Schriftliche Prüfung, Ausstellung Fahrausweis

Gruppengröße: max. 10 Teilnehmer

Dauer: Je nach Praxiserfahrung der Teilnehmer 1 bis 2 Tage

1.6. Befähigte Person zur Prüfung von Leitern und Tritten*

- Inhalte:
- Rechtliche Grundlagen und Normen
 - Aufgaben und Verantwortung befähigter Personen
 - Einsatzmöglichkeiten und bestimmungsgemäßer Gebrauch von Leitern und Tritten
 - Wiederkehrende Prüfung, Checklisten, Praxisübungen
 - Test und Zertifikatverleihung

Dauer: 1 Tag

* Zielgruppe sind Personen, deren schriftliche Beauftragung zur befähigten Person für Leitern durch den Unternehmer vorliegt oder erfolgen soll. Die fachlichen Voraussetzungen der TRBS 1203 „Befähigte Personen - Allgemeine Anforderungen“ müssen erfüllt sein.



1.7. Aufgaben und Verantwortung im Arbeitsschutz

- Inhalte:
- Grundlagen und Systematik des Arbeitsschutzes
 - Rechtliche Grundlagen
 - Maßgebliche Arbeitgeberpflichten
 - Verantwortung und rechtliche Stellung der Führungskräfte
 - Delegation der Verantwortung auf Führungskräfte
 - Pflichten und Rechte der Beschäftigten
 - Straf- und zivilrechtliche Folgen

Dauer: 1/2 Tag

1.8. Arbeits- und Gesundheitsschutz für Auszubildende

- Inhalte:
- Überblick über das Arbeitsschutzrecht und den Versicherungsschutz
 - Beispielhafte Gefährdungsfaktoren und Schutzmaßnahmen
 - Motivation zu arbeitsschutzgerechtem Verhalten
 - Rechte und Pflichten von Arbeitgeber und –nehmer
 - Individuelle Themen aus der Arbeitssicherheit entsprechend der jeweiligen Zielgruppe

Dauer: 1/2 Tag



1.9. Arbeits- und Gesundheitsschutz für Personal-/Betriebsräte

- Inhalte:
- Rechtliche Grundlagen
 - Arbeitsschutzorganisation
 - Betriebliche Gestaltungsfelder
 - Gefährdungsbeurteilungen
 - Lärm, Gefahrstoffe
 - Unterweisung der Beschäftigten
 - Rechte und Pflichten des Betriebsrats beim Gesundheitsschutz
 - Beteiligung im Arbeitsschutzausschuss
 - Mitbestimmung bei Bestellung und Zusammenarbeit mit Betriebsarzt und Fachkraft für Arbeitssicherheit
 - Betriebsbegehungen

Dauer: 1 oder 2 Tage

1.10. Workshop Unterweisungen

- Inhalte:
- Rechtliche Bedeutung
 - Die Unterweisung als Managementinstrument und Führungsaufgabe im Arbeitsschutz
 - Planung der Unterweisung
 - Praktische Durchführung von Unterweisungen unter verschiedenen Bedingungen
 - Dokumentation
 - Wirksamkeitskontrolle

Dauer: 1/2 bis 1 Tag



2.1. Erfahrungsaustausch mit betrieblichen Ersthelfern

- Inhalte:
- Aufgaben und Verantwortung der Ersthelfer
 - Notfalleinrichtungen
 - Dokumentation von Erste-Hilfe-Leistungen
 - Rettungskette/Meldewesen
 - Notarzt - Einsatz
 - Transport von Verletzten
 - D-Arzt-Verfahren
 - Schutzmaßnahmen für Ersthelfer
 - Fallbeispiele aus Unternehmen

Dauer: 1 bis 2 Stunden

2.2. Gesundes Führen

- Inhalte:
- Gesundes Führen im Rahmen des BGM
 - Rolle der Führungskraft
 - Betriebswirtschaftlicher Nutzen
 - Psychische Belastung und Beanspruchung
 - Distress und seine gesundheitlichen Folgen
 - Self-Care der Führungskraft
 - Rahmenbedingungen für gesundes Führen
 - Verhaltens- und Verhältnisprävention
 - Workshop mit Beispielen aus der Praxis

Dauer: 1 Tag



2.3. Kommunikation mit kranken Beschäftigten

- Inhalte:
- Ziele und mögliche Hindernisse der Kommunikation
 - Individuelles Fehlzeitenverhalten
 - Rahmenbedingungen für eine positive Kommunikation
 - Interne und externe Hilfsangebote
 - Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)
 - Kommunikationswege und -formen
 - Begrüßungsgespräch
 - Stufenweises Krankenrückkehrgespräch
 - Workshop mit Fallbeispielen aus der Praxis

Dauer: 1/2 Tag

2.4. Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt*

- Inhalte:
- Grundpfeiler psychischer Gesundheit
 - Psychische Belastung und Beanspruchung
 - Stress und seine Auswirkungen
 - Handlungsfelder betrieblicher Gesundheitsförderung
 - Aufbau von Ressourcen im privaten und beruflichen Umfeld
 - Praktische Einführung in verschiedene Entspannungsverfahren
 - Workshop mit Fallbeispielen aus der Praxis

Dauer: 1/2 Tag

* Seminar auch für Azubis zum Thema Prüfungsangst möglich



2.5. Implementierung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)*

- Inhalte:
- Das „BGM - Haus“ und seine Grundpfeiler
 - Die DIN SPEC 91020
 - „Betriebliches Gesundheitsmanagement“
 - 5 Stufen - Programm
 - Analyse
 - Strategieentwicklung
 - Umsetzung von Maßnahmen
 - Erfolgsbewertung
 - Einbindung in betriebliche Prozesse
 - Erfahrungen aus der Praxis

Dauer: 1/2 Tag

* Wir bieten auch eine individuelle Beratung im Unternehmen und/oder die Teilnahme am betrieblichen Gesundheitszirkel an.

2.6. Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) gemäß § 167 Abs. 2 SGB IX*

- Inhalte:
- Gesetzliche Grundlage
 - Interne und externe Hilfsangebote
 - Individuelle Rahmenbedingungen
 - Ablauf einer Wiedereingliederung
 - Mögliche Hindernisse bei der Wiedereingliederung
 - Erfahrungen aus der Praxis

Dauer: 1/2 Tag

* Wir bieten auch eine individuelle Beratung im Unternehmen und/oder die Teilnahme im BEM -Team an.

Sie haben Fragen oder wünschen weitere Informationen?

Anforderung weiterer Informationen zu Angebot Nr. _____

Angaben zur Person

Firma

Vorname / Name

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Unsere Standorte



Zentrum in Empfingen

Im Auchttert 17
72186 Empfingen
Tel. 07485 – 28 30 08 0
Fax 07485 – 28 30 10 5
E-Mail info@praeventic.de



Zentrum in der BG Unfallklinik

Schnarrenbergstraße 95
72076 Tübingen
Tel. 07071 – 606-1062
Fax 07071 – 606-1060
E-Mail betriebsarzt_bgu_tue@praeventic.de



Zentrum in Allgemeinpraxis Axel Hempfling

Zeppelinstraße 4
72172 Sulz am Neckar
Tel. 07485 – 28 30 08 0
Fax 07485 – 28 30 10 5
E-Mail sulz@praeventic.de



Zentrum in der Tropenlinik Paul-Lechler-Krankenhaus

Paul-Lechler-Straße 24
72076 Tübingen
Tel. 07071 – 539-9570
Fax 07071 – 539-9579
E-Mail tuebingen@praeventic.de

Ihr Kontakt zu uns

Præventic GmbH
Im Auchttert 17
72186 Empfingen
Tel. 07485 – 28 30 08 0
Fax 07485 – 28 30 10 5
E-Mail info@praeventic.de
Website www.praeventic.de

